



Stadt Gifhorn

**Leitbild Mobilität 2030**  
Verkehrsentwicklungsplan  
der Stadt Gifhorn

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



Stadt Gifhorn

## Begrüßung

Kerstin Meyer,  
Erste Stadträtin der Stadt Gifhorn

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



Stadt Gifhorn

## Vorstellung des Ablaufs

Juliane Krause,  
plan & rat

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



## Vorgesehener Ablauf der Veranstaltung

18<sup>00</sup> Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

18<sup>10</sup> „Leitbild Mobilität 2030“ – Bisherige Ergebnisse Beteiligungsverfahren

18<sup>30</sup> „Leitbild Mobilität 2030“ – Szenarien und Schlüsselprojekte

19<sup>00</sup> Arbeit an den Thementischen

20<sup>20</sup> PAUSE

20<sup>40</sup> Präsentation der Ergebnisse

20<sup>55</sup> Wie geht es weiter?

21<sup>00</sup> Ende der Veranstaltung



Stadt Gifhorn

## Das Beteiligungsverfahren – bisherige Ergebnisse

Juliane Krause,  
plan & rat

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019

## Beteiligung der Gifhorner Bevölkerung

- Online-Befragung vom 06.03. – 30.04.2019
- Auftaktveranstaltung am 20.03.2019
- Vortragsreihe „Was ist eigentlich Mobilität?“  
(3 Themenabende Ende März bis Ende April 2019)



# Online-Beteiligung Zeitraum 06.03. – 30.04.2019 (www.stadt-gifhorn.de)

→ Bürgerorientiert

→ Sag's uns einfach

26 Beiträge, teilw. sehr detailliert  
mit konkreten Angaben

- Radverkehr: 20 Beiträge
- ÖV: 7 Beiträge
- MIV: 4 Beiträge
- Fußverkehr: 2 Beiträge

The screenshot shows the 'Sag's uns einfach' page on the Stadt Gifhorn website. The page features a navigation bar with categories: AKTUELL, BÜRGERORIENTIERT (highlighted), LEBENSWEIT, AKTIV, FAMILIENFREUNDLICH, and STANDORTATTRAKTIV. Below the navigation bar is a search bar and a list of menu items: Mitarbeiter, Dienstleistungen, Sag's uns einfach (highlighted), Downloads, Bürgermeister, Gleichstellung, Organigramm, Verwaltung, Gremien, Ehrungen, Datenschutz/Satzungen, and Wahlen. The main content area includes a QR code and text encouraging citizens to provide feedback on services. The text states: 'Haben Sie schon unsere vielfältigen Informations- und Dienstleistungsangebote unter BÜRGERORIENTIERT gefunden? Über Lob, Kritik, Anregungen und Kommentare freuen wir uns – Ihre Meinung ist uns wichtig.' It also includes a QR code and instructions on how to provide feedback, such as mentioning the location (Rathaus) and adding photos. A disclaimer at the bottom states: 'Mit der Meldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Originalmeldungstext (Foto/Mitteilung) veröffentlicht werden darf. Bitte berücksichtigen Sie bei der Formulierung Ihren persönlichen Datenschutz.'

## Online-Beteiligung Zeitraum 06.03. – 30.04.2019 ([www.stadt-gifhorn.de](http://www.stadt-gifhorn.de))

### Radverkehr (wesentliche Nennungen)

- Autos parken auf Radwegen
- Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen verbessern
- Fußgängerzone öffnen
- Schutzstreifen vermitteln keine Sicherheit
- Fahrradparkhaus in der Innenstadt

#### **Straßen/Knoten mit Handlungsbedarf**

- Braunschweiger Straße
- Eyßelheideweg
- Sonnenweg
- Waldweg zwischen Winkel und Im Weilandmoor
- Brücke über Bromer Straße (Ährenweg-Gamsen)
- Radweg zwischen Wilsche und Gifhorn



## **Online-Beteiligung Zeitraum 06.03. – 30.04.2019 ([www.stadt-gifhorn.de](http://www.stadt-gifhorn.de))**

### **ÖPNV** (wesentliche Nennungen)

- Anbindung Bus-Schiene (bzw. umgekehrt) verbessern
- Tarifgestaltung überdenken
- 15 Minuten-Takt WOB-GF
- Unzureichende Zusanbindung nach BS (Grund für einen Umzug?)

### **MIV** (wesentliche Nennungen)

- Mehr Kreisverkehre (mit konkreten Nennungen)
- Hindenburgstraße sperren (Linienverkehr frei)
- 30 km/h Höchstgeschwindigkeit auf dem „Ring“ (und innerhalb)

### **Fußverkehr** (wesentliche Nennungen)

- Parkende Autos auf Gehweg
- Fußwege zu schmal

# Auftaktveranstaltung am 20.03.2019

## Themen

- Vorstellung des Projekts
- Input
  - Ergebnisse Bestandsanalyse
  - Verkehrliches Leitbild und Handlungsfelder
- Mängelanalyse (Formblatt)
- Arbeit an drei Thementischen
  - Fuß- und Radverkehr
  - ÖPNV/Verknüpfung Verkehrssysteme
  - Fließender/Ruhender Kfz-Verkehr



## Auftaktveranstaltung am 20.03.2019

### Wesentliche Ergebnisse: Rad- und Fußverkehr

- Mehr Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmenden
- Bessere Wegeführung (v.a. vor Schulen, Kitas, Seniorenheimen)
- Gutes Angebot für Radverkehr schaffen (Radwege zu schmal, schlechte Qualität)
- Querrennen der Fahrbahn verbessern (Bedarfsampeln)



## Auftaktveranstaltung am 20.03.2019

### Wesentliche Ergebnisse: ÖPNV / Verknüpfung Verkehrssysteme

- Hohes Informationsdefizit bzgl. des ÖPNV-Angebotes
- Verbesserung des Angebotes (30 Min.- bzw. 10-15 Min.-Takt BS/WOB)
- Barrierefreiere Mitnahme von Fahrrädern
- Flexible Bedienformen (Anrufsammeltaxi)
- Anschlüsse besser sichern



## Auftaktveranstaltung am 20.03.2019

### Wesentliche Ergebnisse: Fließender/Ruhender Kfz-Verkehr

Der Pkw hat einen hohen Stellenwert, aber

- Durchgangs- und Schleichverkehr vermeiden
- Mehr P+R-Parkplätze (am Bahnhof)
- Schillerplatz neu gestalten
- Optimierung der Ampelsteuerung
- Eyßelheideweg: verkehrssichere Gestaltung



## Vortragsreihe: „Was ist eigentlich Mobilität?“

### Was ist eigentlich Mobilität?!



#### "ÖPNV und Radverkehr"

Mittwoch, 27. März 2019  
18:00 Uhr  
Ratssaal im Rathaus

#### "Mobilität für alle"

Donnerstag, 4. April 2019  
18:00 Uhr  
Ratssaal im Rathaus

#### "Mobilität der Zukunft"

Donnerstag, 25. April 2019  
18:00 Uhr  
Ratssaal im Rathaus

# Vortragsreihe: „Was ist eigentlich Mobilität?“

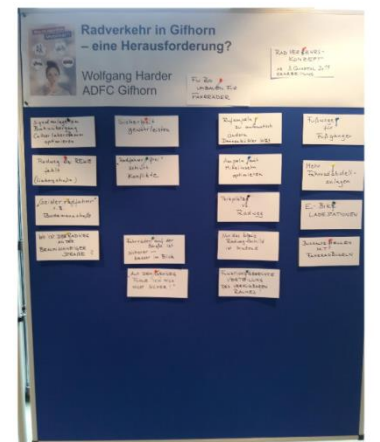
## Themenabend „ÖPNV und Radverkehr“ (27.03.2019)

### ÖV

- 75% der Fahrgäste sind Schülerinnen und Schüler
- Stundentakt BS-GF kommt 12/2020
- Regiobuslinien werden verbessert
- WLAN in Bussen geplant
- Fortlaufende Gestaltung von barrierefreien Haltestellen

### Radverkehr

- Radverkehrsinfrastruktur an vielen Stellen mangelhaft
- Fahrradkäfing und Fahrradabstellanlagen am Bahnhof-Süd geplant
- Erarbeitung Radverkehrskonzept ab 3. Quartal 2019 geplant



# Vortragsreihe: „Was ist eigentlich Mobilität?“

## Themenabend „Mobilität für alle“ (04.04.2019)

- Barrierefreiheit schafft Teilhabe, ist „Menschenrecht“ (UN-Behindertenkonvention)
- Bis 2022 soll der ÖPNV barrierefrei sein (PBefG)

### Vorschläge

- Radfahrkonzept für FG-Zone (Abstellanlagen, Rücksichtnahme)
- Breitere Rad- und Fußwege
- Ampelschaltungen fußgängerfreundlicher
- Fahrradabstellanlagen (Hindenburgstraße, Bahnhof-Süd)
- Tarifangebote für Senioren
- Barrierefreiheit (Information, Haltestellen),  
Umsetzen des 2-Sinne-Prinzips





# Vortragsreihe: „Was ist eigentlich Mobilität?“

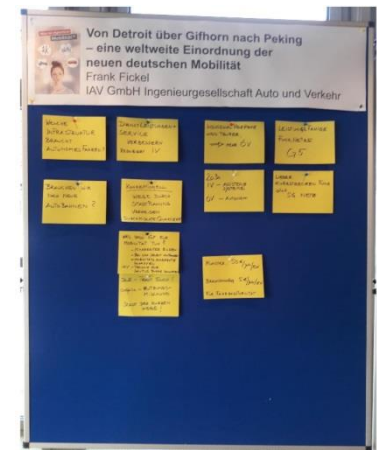
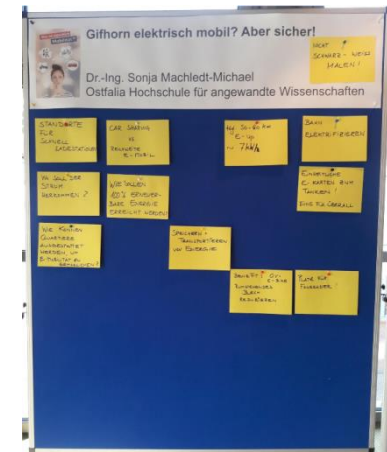
## Themenabend „Mobilität der Zukunft“ (25.04.2019)

### Mehr Fragen als Antworten.....

- Wie können Quartiere gestaltet werden, um E-Mobilität zu ermöglichen?
- Welche Infrastruktur braucht autonomes Fahren?
- Ist die Mobilität ohne Smartphone zukünftig denkbar?
- Datenschutz? Gesundheitsgefahr durch Funknetze?
- Sind fahrerlose flexible Bedarfsbussysteme eine Zukunftsvision für Gifhorn?

### .... aber auch Einschätzungen

- Öffentliche und geteilte Verkehrsmittel sind ebenso wie Rad- und Fußverkehr zentrale Bausteine des zukünftigen Verkehrs
- Verabschieden von der Prämisse des eigenen Fahrzeugs, dazu mehr attraktive Sharing-Modelle notwendig
- Die Region darf die Entwicklung der E-Mobilität nicht verschlafen!



## Beteiligung der Gifhorner Bevölkerung



**heute Bürgerforum**



Stadt Gifhorn

## Untersuchung von Szenarien und Schlüsselprojekte

Manfred Michael,  
WVI GmbH

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019

## Leitbild Mobilität 2030

### Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Gifhorn



Dipl.-Ing. Manfred Michael  
Nicolai Meier, B.Sc.

WVI Prof. Dr. Wermuth  
Verkehrsforschung und  
Infrastrukturplanung GmbH

Nordstraße 11  
38106 Braunschweig

Telefon: 05 31 – 3 87 37 – 0  
Internet: [www.wvigmbh.de](http://www.wvigmbh.de)  
E-Mail: [info@wvigmbh.de](mailto:info@wvigmbh.de)



## Arbeitsprogramm

- ▼ AP 1: Bestandsanalyse und –bewertung
  - ▼ Erhebungen im fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr und im Radverkehr
  - ▼ Bewertung für Kfz, ÖPNV und Radverkehr
- ▼ AP 2: Leitbild Mobilität Gifhorn 2030
  - ▼ Ziele, Strategien, Handlungsfelder
- ▼ AP 3: Szenarien und Schlüsselprojekte
  - ▼ Verkehrsmodell, Szenarien und Planfälle
  - ▼ Definition von Schlüsselprojekten
- ▼ AP 4: Beteiligungsprozess
  - ▼ Lenkungsgruppe und Bürgerinformation

HEUTE

## Agenda

- ▼ Untersuchung von Szenarien mit dem Verkehrsmodell Gifhorn

## Verkehrsaufkommen der Bewohnerinnen und Bewohner Gifhorns

Insgesamt 160.700 Wege und Fahrten der Bewohner an einem Werktag heute



111.200 Fahrten im Kfz-Verkehr



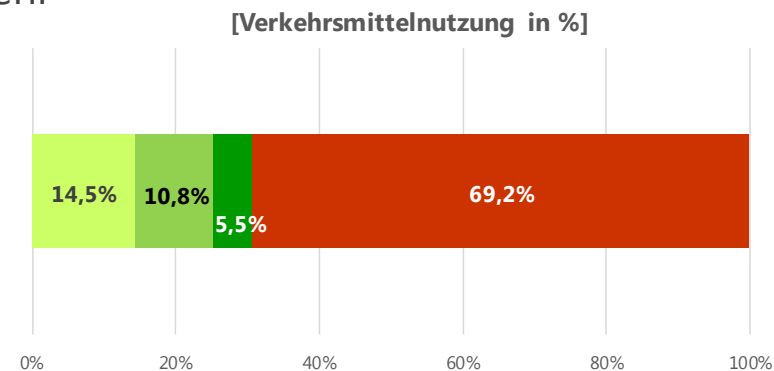
23.300 Fußwege



17.300 Fahrten im Fahrradverkehr



8.900 Fahrten im ÖPNV





- ▼ Alle Berechnungen erfolgen für das **Prognosejahr 2030** vor dem Hintergrund der regionalen Verkehrsentwicklung und einer regional abgestimmten Datenbasis (Cima-Studie)
- ▼ Anzahl Einwohner und Arbeitsplätze in der Stadt Gifhorn nahezu konstant
- ▼ Es gibt Veränderungen in der Altersstruktur mit einem höheren Anteil älterer Menschen
- ▼ Einrichtung weiterer Klassen und Gruppen in den Schulen und Kitas



Planfälle und Szenarien		Strukturentwicklung	
		absehbare Entwicklungen	weitere Entwicklungen
Verkehrsangebote FV, RV, ÖV, MIV	absehbare Entwicklungen	<b>P0</b>	<b>P1</b>
	weitergehende Entwicklungen	<b>P2</b>	-

- ▼ P0: Prognose-Nullfall
- ▼ P1: Strukturentwicklungs-Szenario
- ▼ P2: Verkehrsentwicklungs-Szenario

## Agenda

- ▼ Ergebnisse P0 – Prognose-Nullfall

## Beschlossene und absehbar bis 2030 umgesetzte Maßnahmen

### Wohngebiete

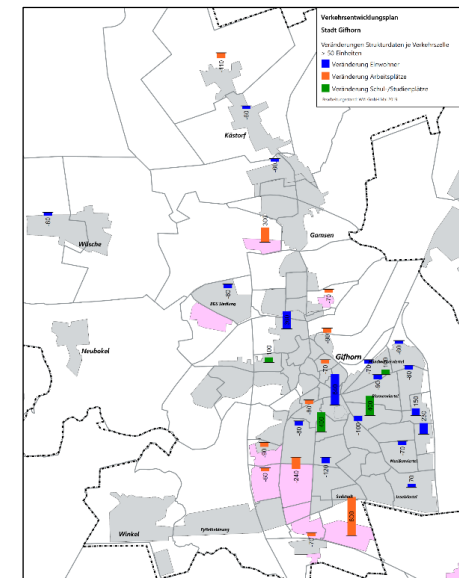
- Gebiet ehem. Kreiskrankenhaus, Gebiet nördlich der Bergstraße, Wohngebiete Hohes Feld, Lehmweg-Süd, I. Koppelweg und III. Koppelweg
- Nachverdichtung in ausgewählten Bereichen in der Kernstadt

### Arbeitsplätze

- Weitere Arbeitsplätze bei IAV, Rockwellstraße
- Vergrößerung des Gewerbegebietes Westerfeld (Flächen an der Robert-Bosch-Straße)

### Schulen und Kitas

- Aufstockung von Klassen und Gruppen an mehreren Standorten



### Öffentlicher Verkehr

- ▼ RB 47 BS – GF - UE: Verdichtung auf Stundentakt Mo – Fr und zusätzliche Haltepunkte BS-Bienrode, Isenbüttel
- ▼ RE 30 H – GF – WOB: zusätzliche Haltepunkte in Wolfsburg
- ▼ RegioBus-Linien: mindestens Stundentakt
- ▼ Stadtbuslinien: Führung der Linien 156 und 164 über Haltestelle Bhf. Gifhorn Stadt

### Radverkehr

- ▼ Regional: Förderung Fahrradmobilität und Umsetzung vier regionaler e-Radschnellwege (Braunschweig – Wolfsburg, SZ-Thiede, Vechelde und Wolfenbüttel)
- ▼ In Gifhorn: Richtlinienkonforme Radverkehrsführung an ausgewählten Strecken (Radweg oder Radfahrstreifen)

### Kfz-Verkehr – Regionale Maßnahmen

- ✔ Bau der A39 zwischen Wolfsburg und Lüneburg
- ✔ Ausbau der B4 als 4-streifige Umgehung Ausbüttel, Rötgesbüttel und Meine
- ✔ Bau eines Kreisverkehrs am Knoten B4 / K7 (Abzweig Wesendorf)

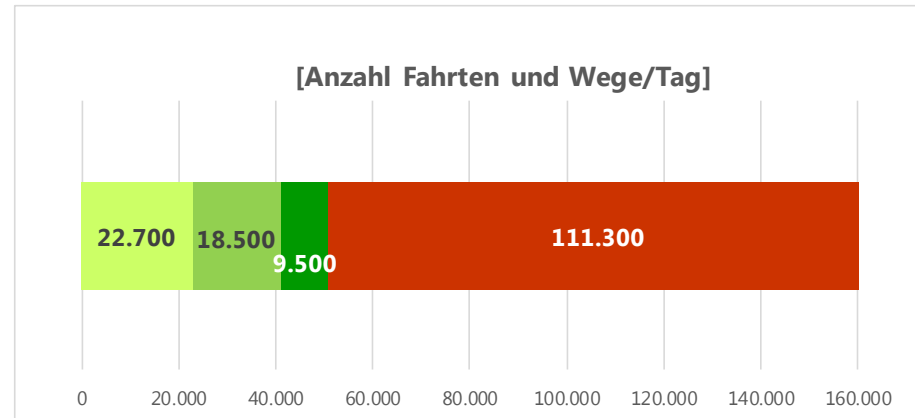
### Kfz-Verkehr – Lokale Maßnahmen im Stadtgebiet Gifhorn

- ✔ Bau eines Kreisverkehrs am Knoten Calberlaher Damm – Bergstraße - Lehmweg
- ✔ Bau der Robert-Bosch-Straße als Erschließungsstraße im 2. Bauabschnitt Gewerbegebiet Westerfeld
- ✔ Braunschweiger Straße: Umgestaltung des Abschnitts Bergstraße – Bahnübergang
- ✔ Sanierungen an vielen Einzelstraßen im Stadtgebiet

# P0 - Verkehrsnachfrage im Prognose-Nullfall

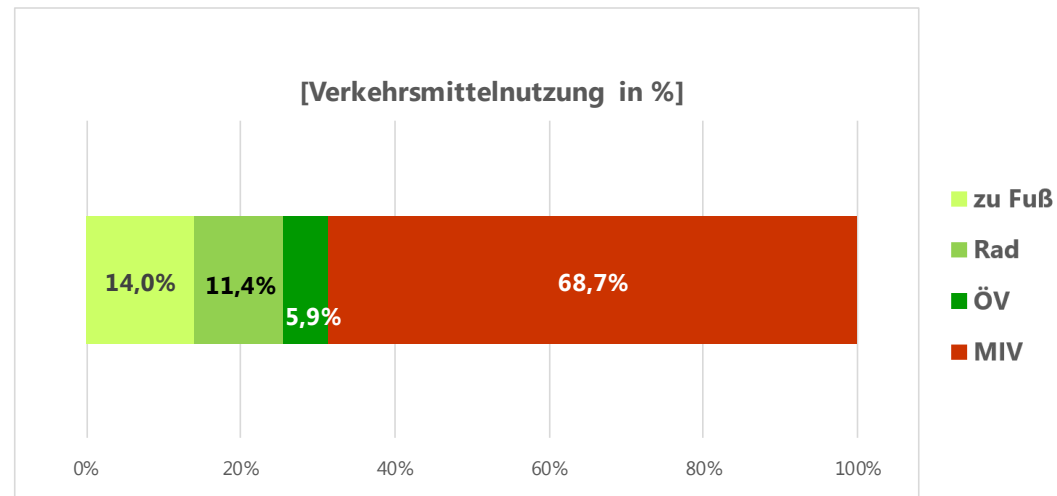
Verkehrsnachfrage der Bewohner Stadt Gifhorn  
Prognose-Nullfall 2030

- 162.000 Wege und Fahrten/Tag  
(+1.300 Wege und Fahrten/Tag gegenüber dem Analysefall)

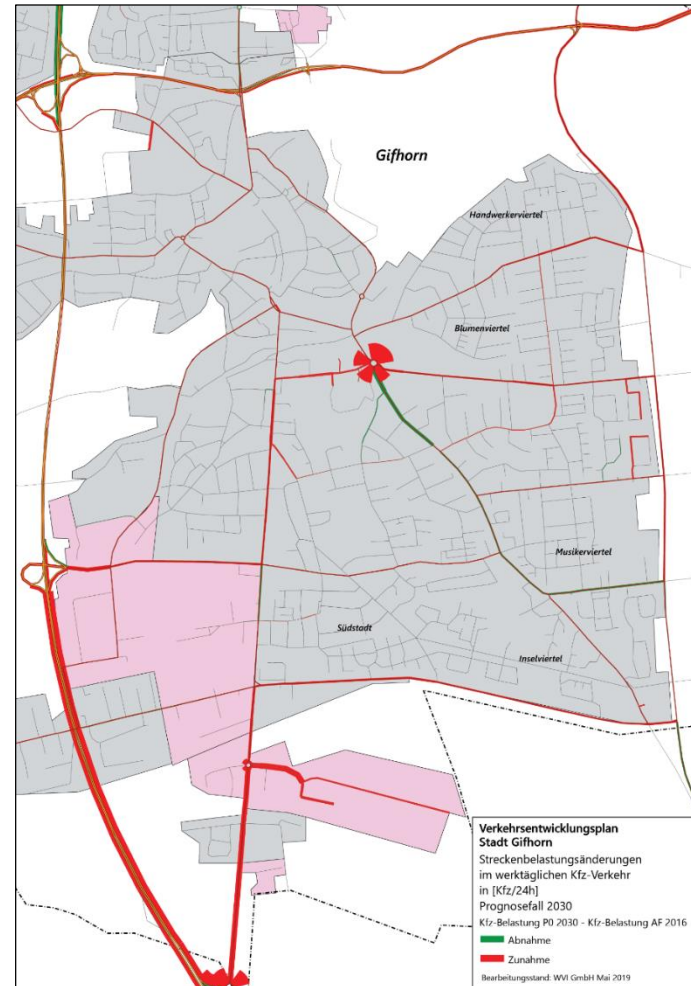
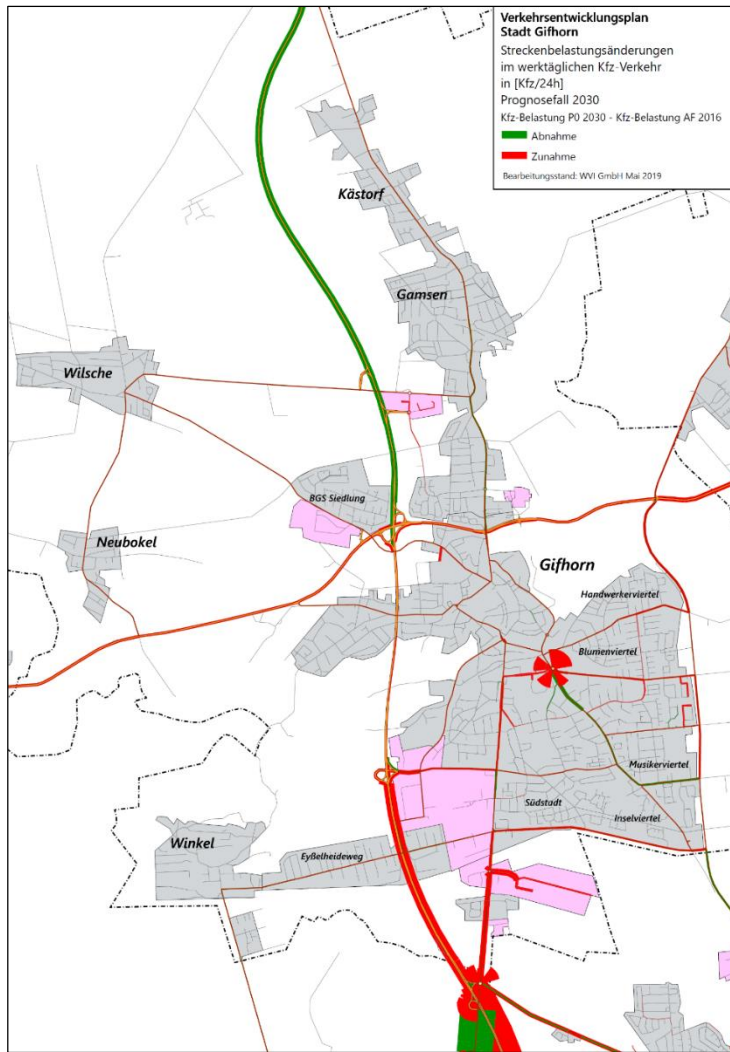


Verkehrsmittelnutzung:  
(Veränderungen zum Analysefall):

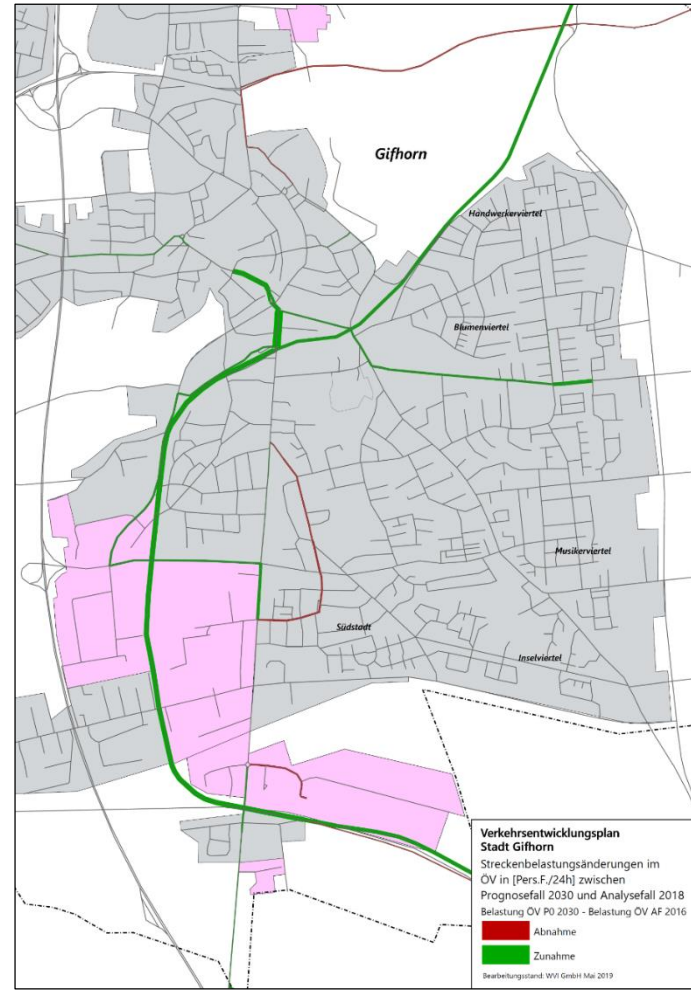
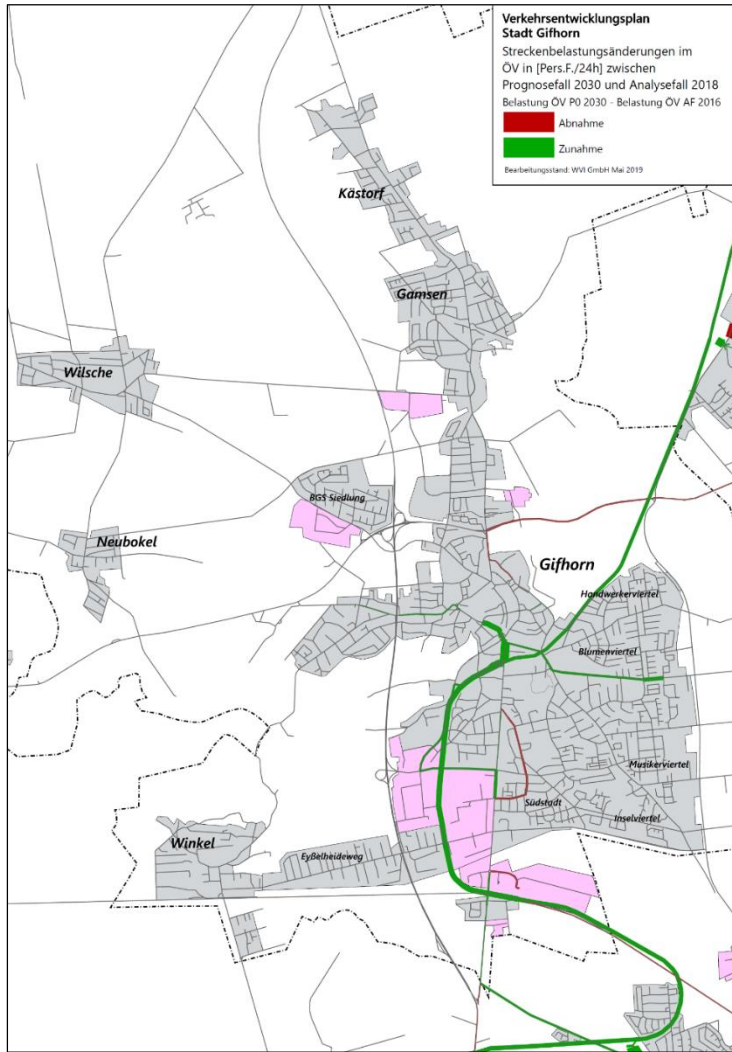
- Zu Fuß: -600 Wege/Tag (-3%)
- Rad: +1.200 Fahrten/Tag (+7%)
- ÖV: +600 Fahrten/Tag (+7%)
- MIV: +100 Fahrten/Tag (+0,1%)



# Streckenbelastungen Kfz-Verkehr – Veränderungen P0 zum Analysefall



# Streckenbelastungen ÖV - Veränderungen P0 zum Analysefall





---

## Agenda

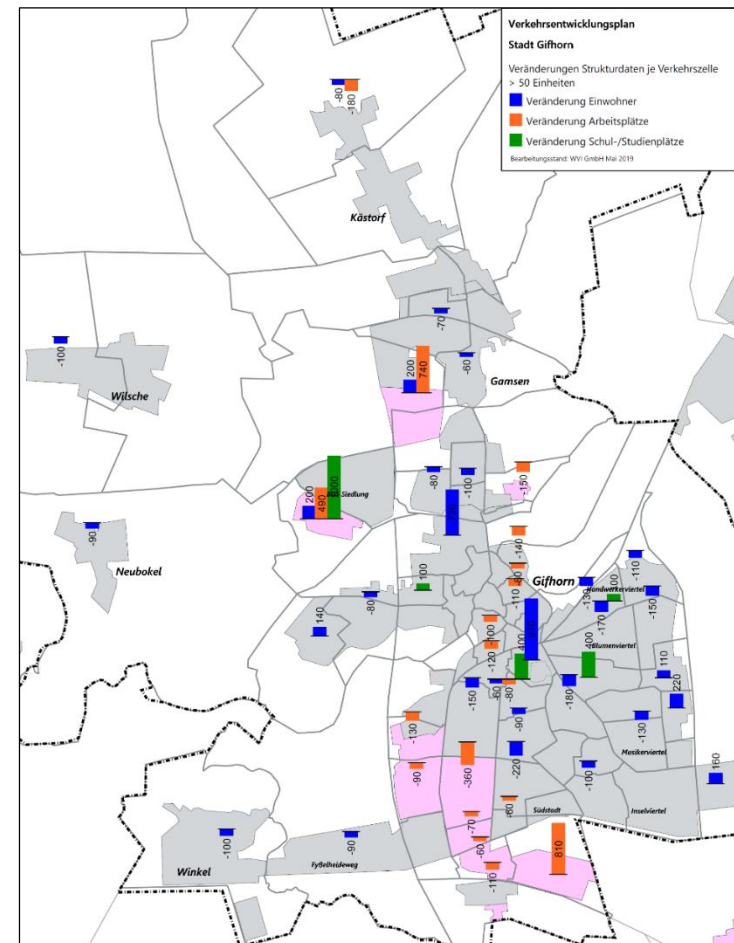
- ▼ Ergebnisse P1 – Strukturentwicklungs-Szenario

## Strukturentwicklung

- ▼ Erschließung umfangreicher neue Wohn- und Gewerbegebiete (siehe Abbildung)
- ▼ Campusbereich mit ca. 1.000 Studierenden und 500 Beschäftigten

## Verkehrliche Maßnahmen

- ▼ wie Prognose-Nullfall P0

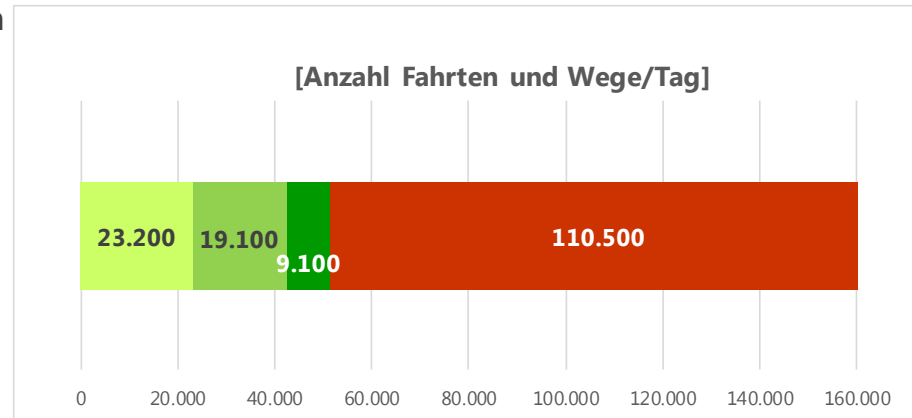


# P1 - Verkehrsnachfrage im Strukturentwicklungs-Szenario

Verkehrsnachfrage der Bewohner Stadt Gifhorn  
P1 2030

▼ 161.900 Wege und Fahrten/Tag

(+1.200 Wege und Fahrten/Tag  
gegenüber dem Analysefall)



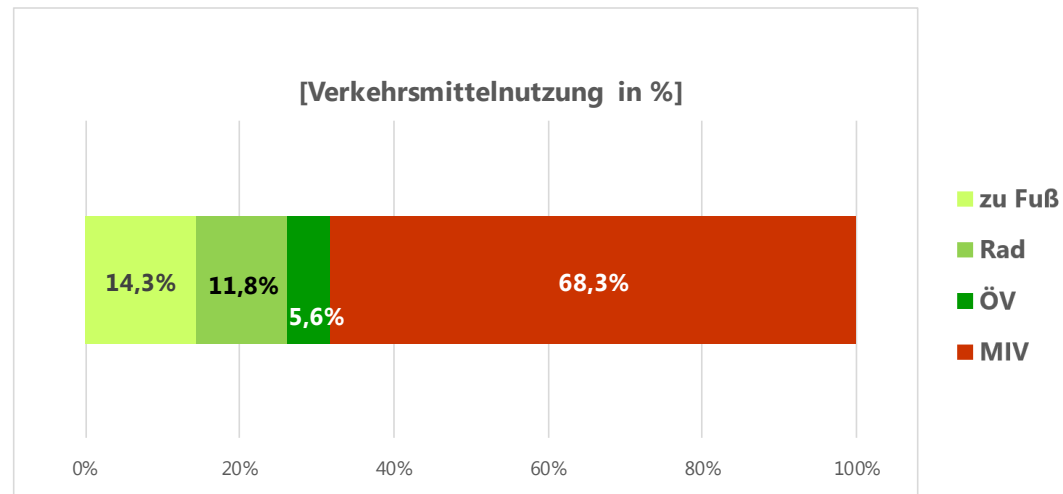
Verkehrsmittelnutzung:  
(Veränderungen zum Analysefall):

▼ Zu Fuß: -100 Wege/Tag (-0,4%)

▼ Rad: +1.800 Fahrten/Tag (+10%)

▼ ÖV: +200 Fahrten/Tag (+2%)

▼ MIV: -700 Fahrten/Tag (-0,6%)



## Agenda

- ▼ Ergebnisse P2 – Verkehrsentwicklungs-Szenario

### Strukturentwicklung

Beschlossene und absehbar bis 2030 umgesetzte Maßnahmen (wie Planfall P0 )

### Verkehrsangebote

Weitere Maßnahmen in den Verkehrssystemen (zusätzlich zu den Maßnahmen im P0)

### Öffentlicher Verkehr

- ▼ RB 47 BS – GF: Verdichtung auf 30 min.-Takt Mo – Fr
- ▼ RE 30 H – GF – WOB: Verdichtung auf 30 min.-Takt in den HVZ
- ▼ Stadtbuslinien: Takthalbierung auf 30 min.-Takt (Linien 101, 102, 103 und 105)
- ▼ Werksbuslinien GF - VW-Werk mit 30 min.-Takt in der Hauptverkehrszeit
- ▼ Verknüpfung der lokalen und regionalen Verkehrsangebote, Verbesserung von Komfort im Fahrzeug und der Information, Beschleunigung durch ÖPNV-Bevorrechtigung

### Radverkehr

- ▼ e-Radschnellweg Gifhorn - Braunschweig
- ▼ e-Radschnellweg Gifhorn - Wolfsburg über Wasbüttel
- ▼ Überarbeitung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Gifhorn
  - ▼ sicheres, durchgängig befahrbares Radverkehrsnetz
  - ▼ durchgängige wegweisende Beschilderung
  - ▼ Festlegung von Standards z.B. für die Breite

### Kfz-Verkehr

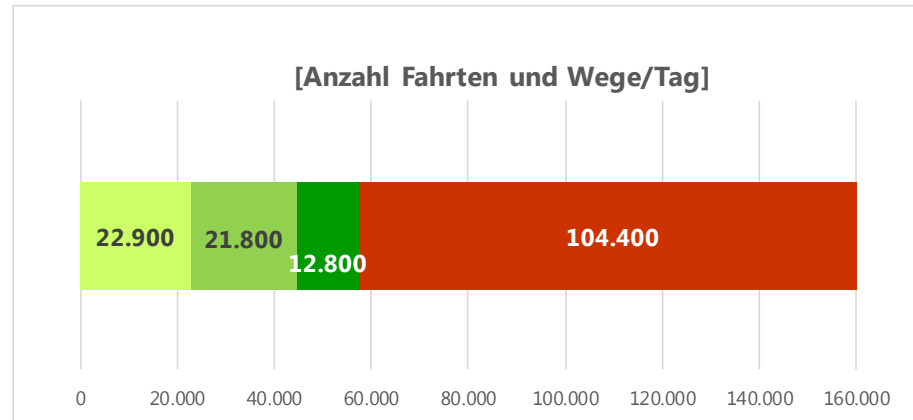
- ▼ Bau von Kreisverkehren an der K 114 (Dannenbütteler Weg, Wolfsburger Straße)
- ▼ Ausweitung der Verkehrsberuhigung im Kernstadtbereich
- ▼ Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung
- ▼ Förderung der Nutzung neuer Mobilitätsangebote, z. B. Carsharing

## P2 - Verkehrsnachfrage im Verkehrsentwicklungs-Szenario

Verkehrsnachfrage der Bewohner Stadt Gifhorn  
P2 2030

▼ 161.900 Wege und Fahrten/Tag

(+1.200 Wege und Fahrten/Tag  
gegenüber dem Analysefall)



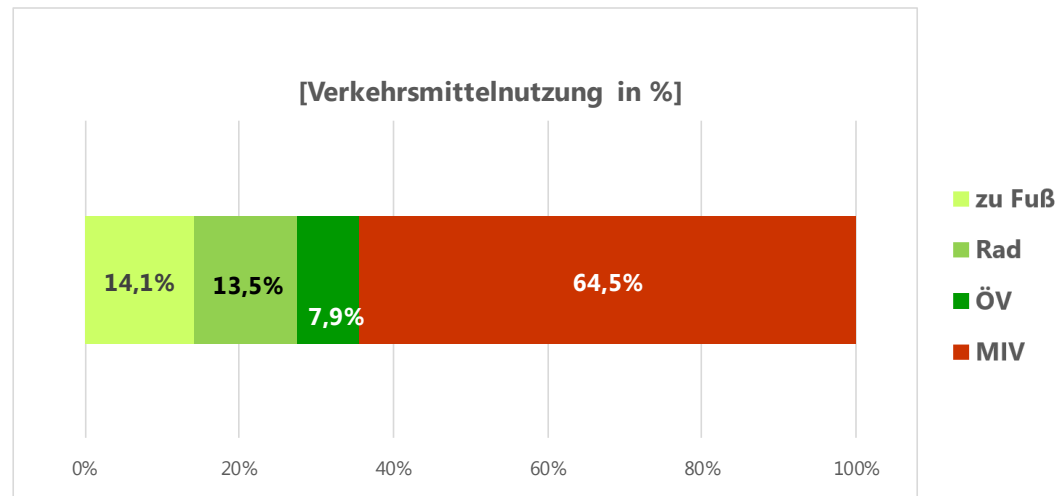
Verkehrsmittelnutzung:  
(Veränderungen zum Analysefall):

▼ Zu Fuß: -400 Wege/Tag (-2%)

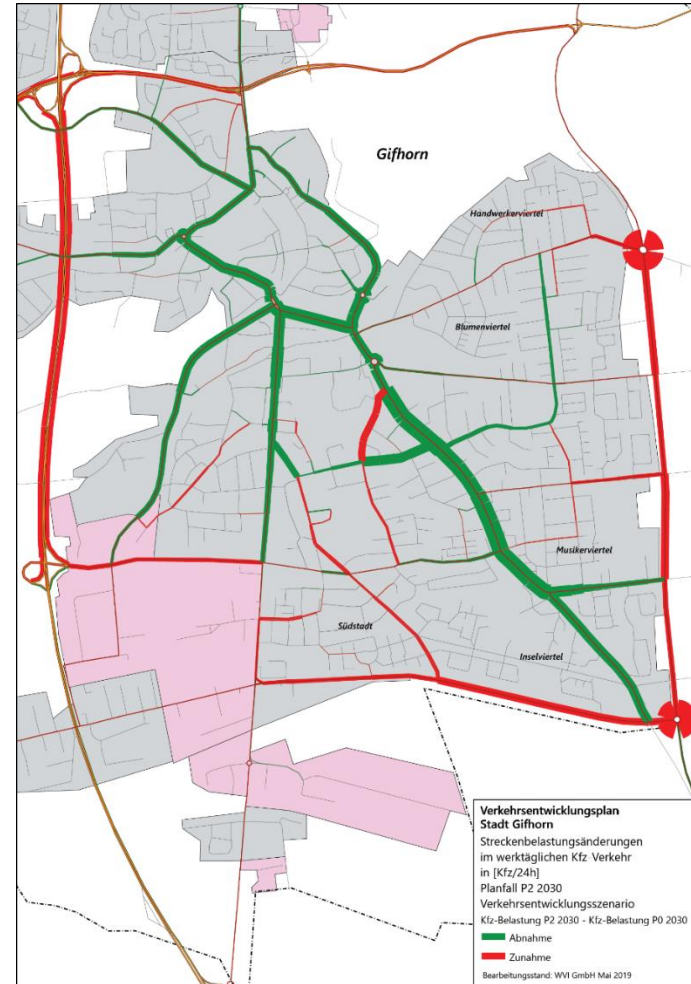
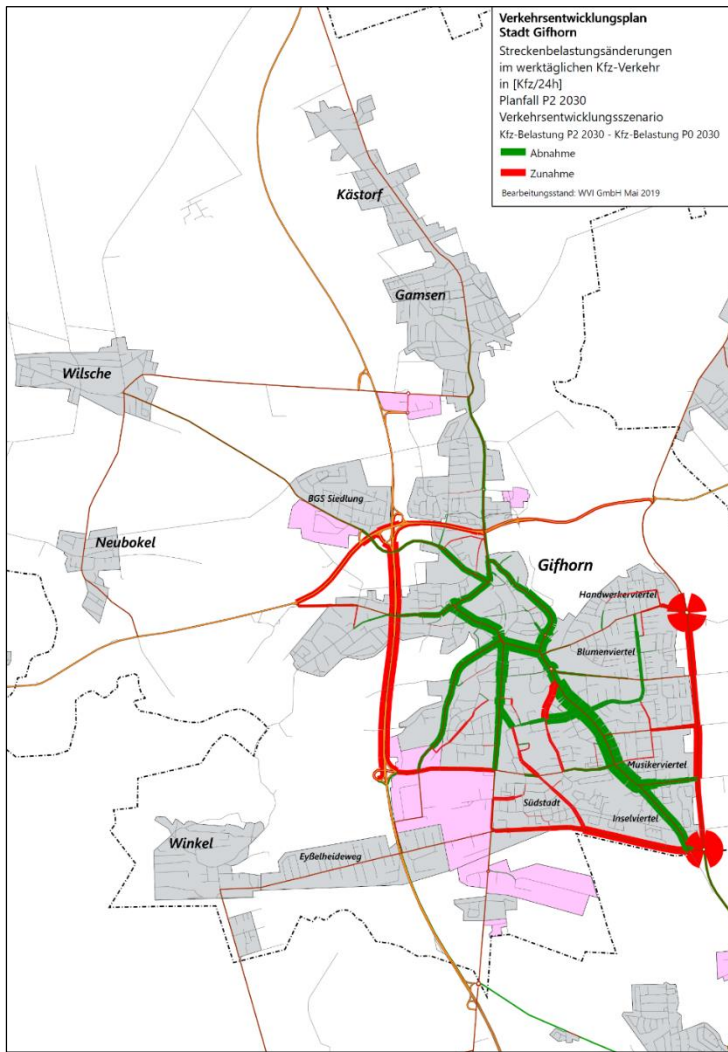
▼ Rad: +4.500 Fahrten/Tag (+26%)

▼ ÖV: +3.900 Fahrten/Tag (+44%)

▼ MIV: -6.800 Fahrten/Tag (-6%)

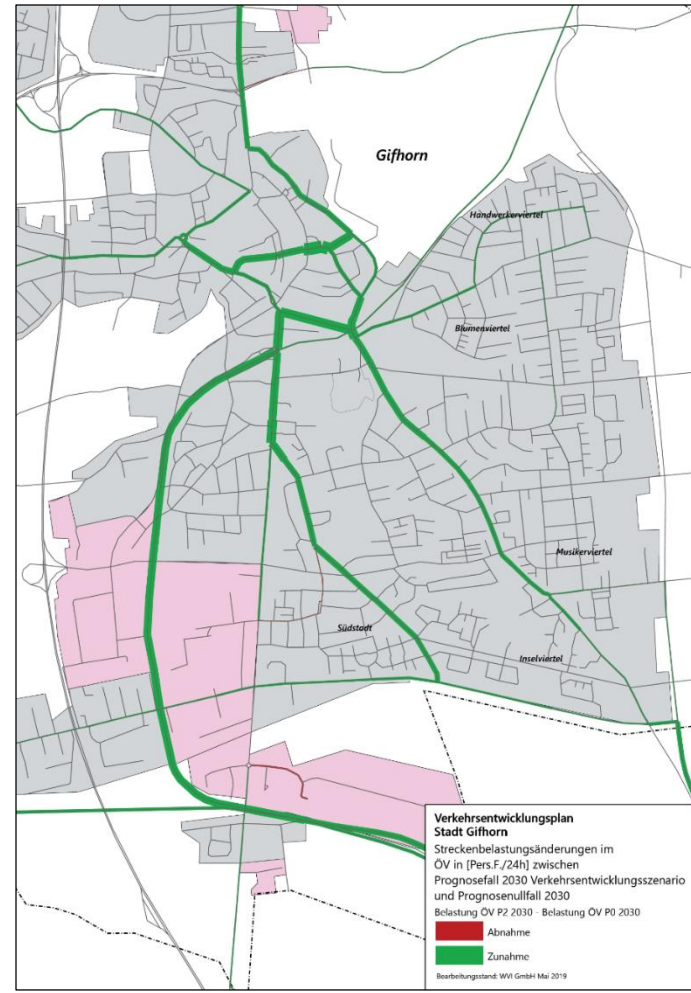
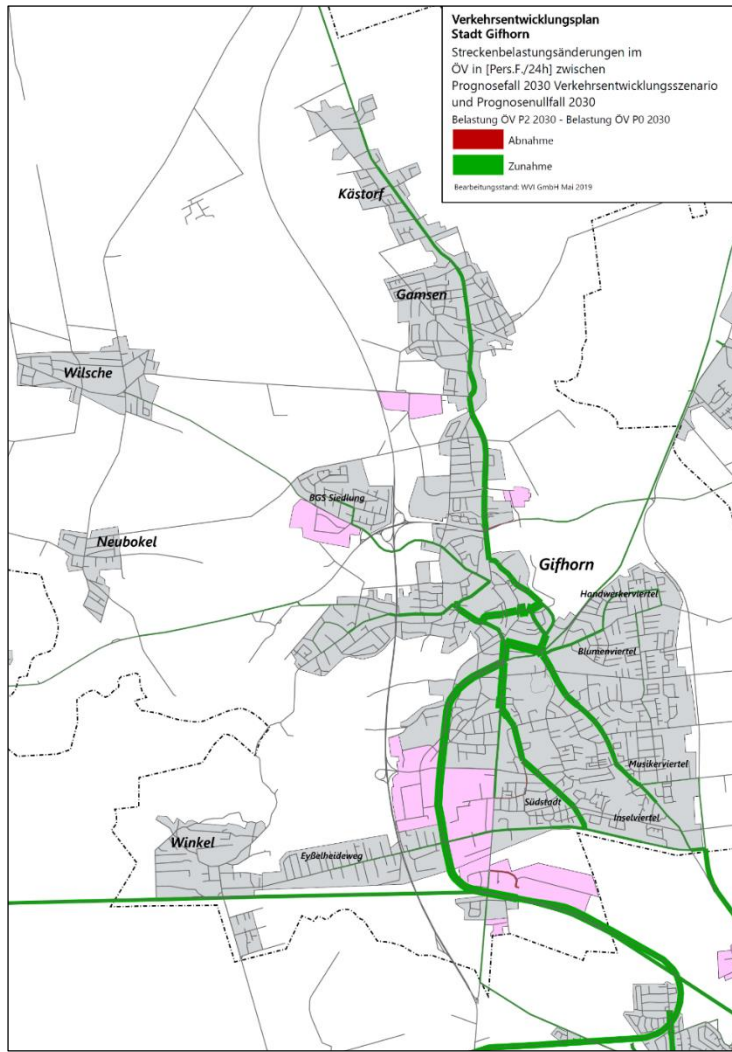


# Streckenbelastungen Kfz-Verkehr – Veränderungen P2 zum P0

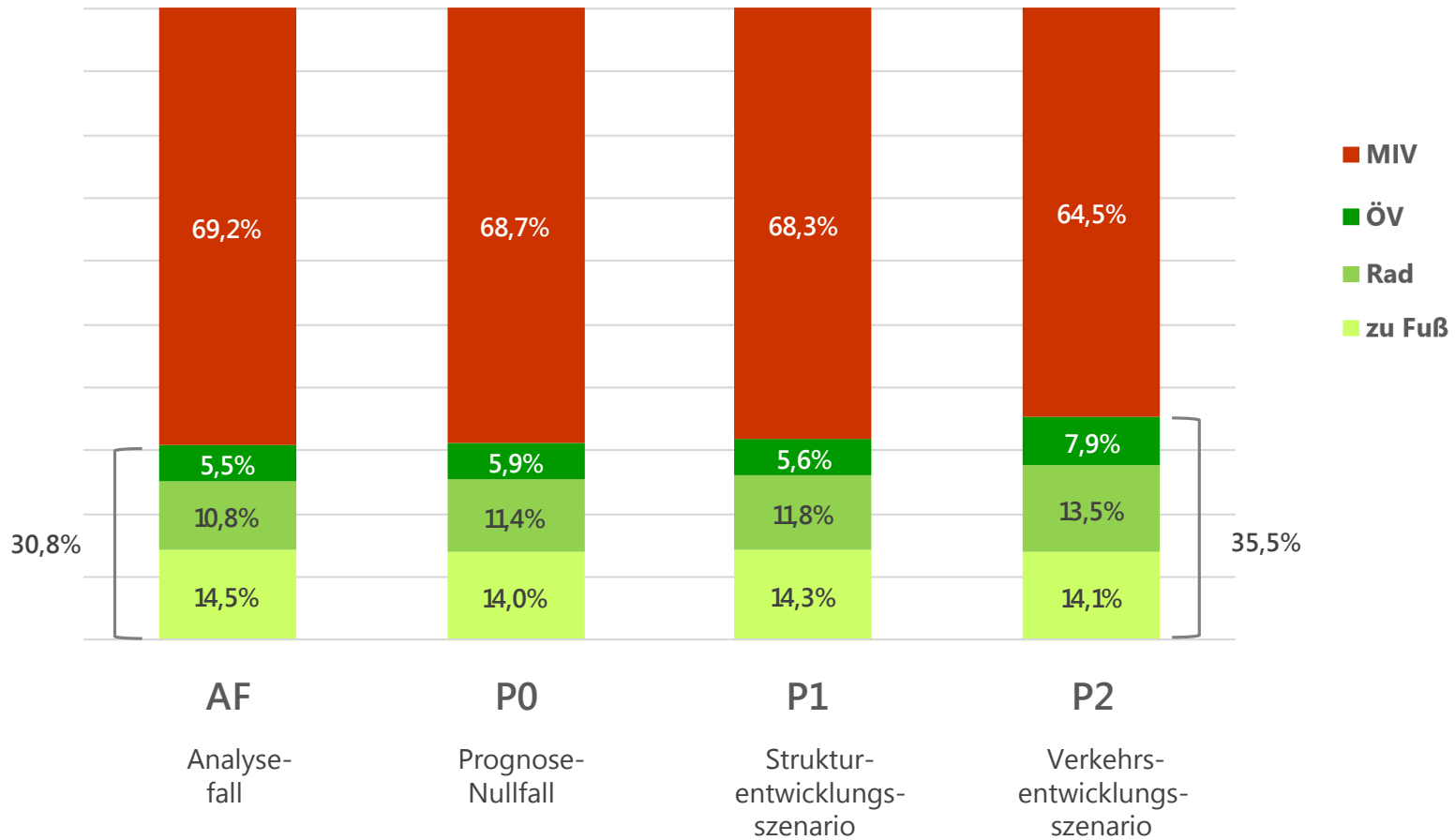




# Streckenbelastungen ÖV – Veränderungen P2 zum P0



# Vergleich der Verkehrsmittelnutzung in den Planfällen und Szenarien



## Agenda

### ▼ Schlüsselprojekte

Oberstes Ziel ist die **nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität**

Werte- und Schutzziele:

Die gesellschaftliche **Teilhabe** aller Menschen ermöglichen und die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer stärken.

Die **Verkehrssicherheit** und die soziale Sicherheit bei der Nutzung der Verkehrssystem erhöhen.

Die Auswirkungen des Verkehrs auf **Mensch und Umwelt** nachhaltig und spürbar reduzieren.

Die **Erreichbarkeit** der Standorte und Gelegenheiten **sichern** und verbessern (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Bilden, Erholen).

Eine **lebenswerte Stadt** durch die zukunftsorientierte Verknüpfung von Stadtplanung und Verkehrsplanung gestalten.

Den **Wirtschaftsstandort** Gifhorn durch Optimieren der Wirtschaftsverkehre stärken.

## Erarbeitung von Schlüsselprojekten:

- ✔ Radverkehr fördern  
(Infrastruktur, Service, Öffentlichkeitsarbeit)
  - ✔ Eingangstore in die Innenstadt gestalten  
(Lüneburger Straße und Braunschweiger Straße mit Schillerplatz)
  - ✔ Parkleit- und Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeiten
- 
- ✔ Lichtsignalgeregelter Knotenpunkte für alle Verkehrsteilnehmenden optimieren
  - ✔ Elektromobilität bzw. alternative Mobilität fördern
  - ✔ Konzept für nachhaltige Mobilität für ein Beispielquartier entwickeln
  - ✔ Verknüpfungsfunktion zwischen den Verkehrsmitteln verbessern

3 Thematische

## Radverkehr fördern (Infrastruktur, Service, Öffentlichkeitsarbeit)

- ✔ Definition und Aufbau eines sicheren, durchgängig befahrbaren Radverkehrsnetzes
- ✔ Angemessene Verteilung des verfügbaren Straßenraumes, Flächenbedarfe in Bauleitplanung sichern
- ✔ Festlegung eines Gifhorner Standards je nach Bedeutung der Routen z.B. für die Breite (Anwendung von Regelbreiten der ERA)
- ✔ Gewährleistung kurzer Wartezeiten an Lichtsignalanlagen
- ✔ Aufbau einer durchgängigen wegweisenden Beschilderung
- ✔ Verbesserung von Abstellanlagen
- ✔ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

## Teilhabe

### Verkehrssicherheit

### Mensch und Umwelt

### Erreichbarkeit

lebenswerte Stadt

Wirtschaftsstandort

### Eingangstore in die Innenstadt gestalten (Lüneburger Straße und Braunschweiger Straße mit Schillerplatz)

#### Lüneburger Straße

- ✔ Anpassung an die bauliche Entwicklung, Schaffung eines attraktiven Straßenraums
- ✔ Im Zuge anstehender Sanierungsarbeiten Umgestaltung zu einer Stadtstraße für alle Verkehrsteilnehmenden
- ✔ Berücksichtigung in der Bauleitplanung

#### Braunschweiger Straße

- ✔ Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, Schaffung eines attraktiven Straßenraums
- ✔ Umsetzung des bereits beschlossenen Konzeptes im Abschnitt Bergstraße – Bahnübergang
- ✔ Fortführung der Planung bis zum Schillerplatz
- ✔ Aufwertung und Attraktivierung der Verkehrs- und Platzfläche
- ✔ Berücksichtigung in der Bauleitplanung

Teilhabe

### Verkehrssicherheit

Mensch und Umwelt

### Erreichbarkeit

### lebenswerte Stadt

Wirtschaftsstandort

## Parkleit- und Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeiten

### Wegweisung KFZ-Verkehr

- ✔ Schaffung einer einheitlichen, durchgehenden, wegweisenden Beschilderung zur, in und um die Innenstadt
- ✔ Erweiterung der Wegweisung, konsistentes Parkleitsystem

### Ruhender Verkehr

- ✔ Erstellung einer Strategie für Parkraummanagement und Parkraumbewirtschaftung
- ✔ Mehrfachnutzung von Parkraum

Teilhabe

Verkehrssicherheit

Mensch und Umwelt

Erreichbarkeit

**lebenswerte Stadt**

**Wirtschaftsstandort**



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!



Stadt Gifhorn

## Verständnisfragen



Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



Stadt Gifhorn

## Arbeit an den Thementischen

Oliver Bley,  
Stadt Gifhorn

Manfred Michael,  
Nicolai Meier,  
WVI GmbH

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



## Arbeit an den Thementischen

**Radverkehr fördern**



Herr Meier  
Herr Moeller

**Eingangstore in die  
Innenstadt gestalten**



Herr Bley  
Frau Klesen

**Parkleit- und  
Parkraumbewirt-  
schaftungskonzept  
erarbeiten**



Herr Michael  
Frau Steinborn



# Stadt Gifhorn



Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



Stadt Gifhorn

## Präsentation der Ergebnisse

Oliver Bley,  
Stadt Gifhorn

Manfred Michael,  
Nicolai Meier,  
WVI GmbH

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019



Stadt Gifhorn

**Wie geht es weiter?**

Oliver Bley,  
Stadt Gifhorn

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019

## Zeitplan

Jahr	2018					2019								
Monat	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestandsanalyse und Bewertung	■	■	■			■						■		
Verkehrszählungen	■	■				■						■		
Erstellung Verkehrsmodell für den Analysefall		■	■	■	■	■						■		
Erarbeitung verkehrliches Leitbild				■	■	■						■		
Prognose 2030, Nullfall, Szenarien und Wirkungen						■	■	■	■			■		
Ergebnisdarstellung und Dokumentation						■				■	■	■	■	■
Lenkungsgruppe (4 Termine)					◆ 1			◆ 2			◆ 3		◆ 4	
Bürgerbeteiligung (3 Termine)							◆ 1				◆ 2			◆ 3

- ◆ 1 *Arbeitsprogramm, Ergebnisse Bestandsaufnahme und Bewertung, Erste Diskussion Leitbild, Erwartungen an den VEP, Zeitplan*
- ◆ 2 *Ergebnisse Modell AF und P0, Diskussion von Leitbild und möglichen Szenarien*
- ◆ 3 *Ergebnisse Szenarien P0, P1, P2 und Schlüsselprojekte*
- ◆ 4 *Ergebnisse Szenario P3 und weiteres Vorgehen*
- ◆ 1 *Auftaktveranstaltung Bürgerbeteiligung (Bestandsaufnahme und Diskussion Leitbild)*
- ◆ 2 *Zweite Bürgerbeteiligung (Vorstellung und Diskussion Szenarien und Schlüsselprojekte)*
- ◆ 3 *Abschlussveranstaltung Bürgerbeteiligung (Ergebnisdiskussion)*
- *Ferien Niedersachsen*





Stadt Gifhorn

**Vielen Dank für Ihre  
Teilnahme!**

Bürgerforum  
am 18. Juni 2019